

18. Wahlperiode

## **Antrag**

der Fraktion der CDU

### **PCR-Lolli-Tests an allen Berliner Kitas und Schulen einführen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, umgehend die notwendigen Voraussetzungen für einen flächendeckenden Einsatz von Lolli-Tests an allen Berliner Kitas und Schulen zu schaffen und auf diese Weise ein Konzept systematischer und regelmäßiger PCR-Pooltestungen zu etablieren.

#### ***Begründung:***

Um das Infektionsgeschehen weiter einzudämmen und nach den Sommerferien einen möglichst sicheren Regelbetrieb der Berliner Kitas und Schulen zu gewährleisten, ist eine Fortführung systematischer und regelmäßiger Testungen von Kindern und Jugendlichen unerlässlich. Die so genannte Lolli-Methode, bei der Proben durch 30-sekündiges Lutschen an einem Abstrichtupfer gewonnen werden, ist nicht nur besonders einfach und kindgerecht in der Anwendung, sondern auch sensitiver und damit zuverlässiger als herkömmliche Schnelltests.

Der Einsatz von Lolli-Tests wird vom Robert-Koch-Institut (RKI) als geeignete Möglichkeit für eine breite Corona-Testung von Kindern empfohlen. Pilotprojekte, wie vom Senat nun in Aussicht gestellt, wurden bereits in anderen Bundesländern erfolgreich durchgeführt. Beispielsweise in Nordrhein-Westfalen befinden sich Lolli-Tests bereits flächendeckend in der Anwendung. Die nicht-invasive Probenentnahme stößt aufgrund der einfachen Handhabung bei Kindern, Eltern und dem Personal in den Einrichtungen auf eine hohe Akzeptanz. Nach der Probenentnahme werden die Abstrichtupfer in einem Gefäß gesammelt und noch am selben Tag

mittels PCR-Pooltestung auf eine Infektion mit Sars-CoV-2 hin untersucht. Durch die frühzeitige und zuverlässige Feststellung einer Infektion wird auch die Gefahr einer Ansteckung minimiert und Corona-Ausbrüchen somit vorgebeugt. Gerade in den Kitas und Grundschulen, in denen Kinder nicht geimpft und Abstandsregeln nur schwer umzusetzen sind, können Lolli-Tests einen wichtigen Beitrag leisten, um Infektionen frühzeitig aufzudecken, Übertragungen zu verhindern und den Regelbetrieb der Einrichtungen somit sicherer zu gestalten. Da die entsprechenden Laborkapazitäten vorhanden sind, sollen die Lolli-Tests jedoch nicht nur Kitakindern und Grundschulern vorbehalten sein, sondern auch an weiterführenden Schulen regelhaft zum Einsatz kommen.

Berlin, 09. August 2021

Dregger Stettner Simon  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU